

Hercht,

Walter

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 1357

1AR(RSHA) 1336/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Ph 128

15/15

Reaktion

Sps. A D Ly 5400/47

getr. gem. Pfg vom 19.5.65/H

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 29.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

1215517

Name: Walter H e r c h t
Place of birth:
Date of birth: 12.10.90 Berlin
Occupation:
Present address:
Other information:

T-URGENT

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1943: H'Stuf., Kasse

- 1) Nur Partei- in 44-Offiz. Karte voh.
 - 2) Fotokop.
 - 3) chuppe Pol.-Gestapo, Seiten 3, 2f
- [Signature]* 9/12.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr.

1494451

Vor- und Zuname

Sericht Walter

Geboren

12. 11. 95.

Ort

Berlin

Beruf

Pol. Beamter

Ledig, verheiratet, verw.

1.3.33.

Eingetreten

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung

~~Br. Neumarktsd. 14~~

Ortsgr.

~~Brandenburg~~

Gau

Brandenburg

Wohnung

~~B. Tempelhof, Berlinstr. 159~~

Ortsgr.

~~Berlin~~

Gau

~~Berlin~~

lt, Br, Haus Jan. 37 Bl 17 :

Wohnung

~~Bln. - Tempelhof Berlinstr.~~

Ortsgr.

Braunes Haus

Gau

~~D-L. 159/17~~

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Wohnung

Ortsgr.

Gau

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	Eintritt in die //: 28.5.36		272613	Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.		F. i. HD	9.11.38			Eintritt in die Partei: 1.3.33		1494451				
O'Stuf.	9.11.38					Walter Hercht		12.10.90				
Hpt'Stuf.	15.11.45											
Stubaf.						Größe: 164,5		Geburtsort: Berlin				
O'Stubaf.						Anschrift und Telephon:						
Staf.						//Z.A.		Julleuchter				
Oberf.						Winkelträger		SA-Sportabzeichen <i>br</i>				
Brif.						Coburger Abzeichen		Olympia				
Gruf.						Blutorden		Reitersportabzeichen				
O'Gruf.						Gold. HJ-Abzeichen		Fahrabzeichen				
						Gold. Parteiabzeichen		Reichssportabzeichen				
						Gauhrennzeichen		D. L. R. G.				
						Totenkopfring		//Leistungsabzeichen				
						Ehrendegen						

// und Zivilstrafen:	Familienstand: <i>vh</i>		Beruf: <i>Rimmerer</i>		jetzt <i>(Ob. Pol.) Inspektor</i>		Parteilätigkeit:
	5.4.19		erlernt				
	Ehefrau: <i>Anna Richter</i>		Arbeitgeber: <i>Gestapa</i>				
	Mädchenname: <i>Anna Richter</i>		Geburtsort: <i>Wernigewode Harz</i>				
Parteienössin: <i>2 181 579</i>		Volksschule <i>I</i>		Höher o Schule		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie): <i>Leutnant</i> <i>Ob. Leutn. *</i> <i>Hauptm.</i> <i>Major</i> <i>Oberstlt.</i> <i>Sturmf.</i> <i>Generalmaj.</i>	
Tätigkeit in Partei: <i>NSF, NSV</i>		Fach- od. Gew.-Schule		Technikum			
Religion: <i>(ev.) gottgl.</i>		Handelsschule		Hochschule			
<i>K9: 1539</i>		Fachrichtung:					
Kinder:		Sprachen:				Lebensborn:	
nr.		w.					
1. 4.6.40		4. 1. 4.					
2. 5. 2. 5.				Führerscheine:			
3. 6. 3. 6.				Ahnennachweis:			
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:							

Freikorps: von bis

Stahlhelm:

Jungdo:

HJ:

SA: 1.3.33 27.5.36

SA-Res.:

NSKK:

NSFK:

Ordensburgen:

Arbeitsdienst:

⚡-Schulen: von bis

Tütz

Braunschweig

Be-ne

For-st

Bernau

Dachau

Altersgrenze: 17.10.12 - 1.8.14 Pi. Ball.3

Front: 2.8.14 - (31.10.19) ^{17.10.18} Pi. Ball.3 u. Deutsche Milit. Mission C. d. Türkei

Dienstgrad: Feldwebel

Gefangenschaft:

Orden und Ehrenzeichen: EK I o II, EK I Fv., DA I u. II, Hauk. Hauspatenkv., Löh. eis. Halbmond, ^{K. V. K. (Jagd) 4+} Isthm. Med., E. M. 73.3.38

Verw.-Abzeichen:

Kriegsbeschädigt %:

Reichswehr:

Polizei:

Dienstgrad:

Reichsheer:

Dienstgrad:

Kriegsabsorderung:

Ausländertätigkeit:

Einbürgerung am

Deutsche Kolonien:

Besond. sportl. Leistungen:

Aufmärsche:

Sonstiges:

V.

1. Vermerk

den Briefinhalt
H e r c h t , ~~den~~ *bisher* noch nicht ermittelt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA der Jahre 1942 und 1943 für die Kasse des RSHA benannt. Im GVPl. des Amtes II v. 1.10.43 ist er ebenfalls als Angehöriger der Kasse des RSHA verzeichnet. Aus den DC-Unterlagen geht nur hervor, dass er 1938 als O'Stuf. und POI beim Gestapa tätig war.

Spruchkammerverfahren: D.Lg 5400/ 47 Hess.Staatsarchiv

- ✓ 2. Spruchkammerakte D. Lg 5400/ 47 beim
Hessischen Staatsarchiv Wiesbaden
W i e s b a d e n

erfordern.

3. Frist: 31. I. 1965

B., d. 7. Jan. 1965

*gef. 14.1.65 Sca
Zu 2/370c tac*

HESSISCHES HAUPTSTAATSARCHIV

Tgb. Nr. 192/65/Str.

6200 Wiesbaden

Mainzer Straße 80
Tel. 5581, App. 395

Dat.: 22.1.1965

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
1 Berlin 21
Turmstraße 91



*EB ab
22.1.65*

8		
		Ein Kost M.

1 Akt

Betr.: Spruchkammerakten D.Ig. 5400/47 betr. Walter H e r c h t ,
geb. am 12.10.1890

Bezug: Ihr Schreiben vom 7.1.1965 - Az.: 1 AR RSHA) 1336/64 -

Auf Ihr o. a. Schreiben übersendet das Hess. Hauptstaatsarchiv die unten aufgeführten Akten und bittet um Vollziehung und Rücksendung der Empfangsbestätigung auf dem unteren Abschnitt dieses Blattes.

Die an Sie ausgeliehenen Akten dürfen nur zu dem in Ihrem Schreiben genannten dienstlichen Zweck von Ihnen benutzt und nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung an eine andere Behörde weiterverliehen werden. Gegebenenfalls bittet das Hess. Hauptstaatsarchiv um ein entsprechendes Schreiben mit der notwendigen Begründung Ihrerseits bzw. um einen Antrag der anfordernden Stelle.

Die Akten werden nach Beendigung der Benutzung an das Hess. Hauptstaatsarchiv zurückerbeten.

I. A. *hmm*
(Strott)

V.
✓ 1) E.M.H. - Anfrage nach Formen beh. Walter Herold,
geb. 12.10.90 in Berlin, aus dem Völklingerwerk
in Nöhrda, Krs. Edersee - beh. beh. Anschrift
Nöhrda, Meier Weg 177

2) 15. II 65

29. III 1965
H

gef. 8.2.65
zu 1) 370s + ab

V.

✓ 1) Obige E.M.H. - Anfrage wiederholen

a) 15. IV 1965

gef. 31. MRZ. 1965
zu 1) 370s + ab

25. MRZ 1965
H

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht
- Arbeitsgruppe -
~~**Amtsanwaltschaft**~~

Berlin NW 21, den 29. Januar 1965
Turmstraße 91
Fernruf: 35 01 11, App.:
Sprechstunden: Montags bis freitags: 8.30 - 13.00 Uhr

Gesch.-Nr.: 1 AR (RSHA) 1336/64

Bitte bei allen Schreiben angeben!

Es wird gebeten, Auskunft über — den Aufenthalt und die Wohnung —
de s

< Walter H e r c h t

geboren am 12. Oktober 1890 in Berlin >
zuletzt wohnhaft in Röhrda, Neuer Weg 177

zu erteilen, evtl. die Anschrift durch Nachfrage bei den Angehörigen zu ermitteln.

Sollte d Gesuchte zur Zeit nicht zu ermitteln sein, so bitte ich, ihn — sie — dort vorzumerken
und, sobald der Aufenthalt oder die Wohnung bekannt wird, dies hierher mitzuteilen.

An den
Herrn Polizeipräsidenten
Berlin-Tempelhof
Tempelhofer Damm 1 — 7

An das
Bürgermeisteramt
R ö h r d a

Auf Anordnung

Justizangestellte

A F Str. 370 s
Ersuchen um Ermittlung des Aufenthalts oder der
Wohnung einer Person.

2 5 6

Der Polizeipräsident in Berlin
Einwohnermeldeamt

II E M A /

/6

Berlin-Tempelhof, den

Tempelhofer Damm 1 - 7

Tel. 66 00 17, App.

intern (95) 42 31, App. 28.....

gef. - 7. APR. 1965
zu 1) 370 s + abt



1) EPH - Anfrage nach Fern
bed. eines < > an das
Bürgermeisteramt in (i. i.)
2) 15. IV 1965
1. APR 1965

U.

dem Einsender
zurückgesandt.

Die umseitig genannte Person ist

a) ~~noch wie angegeben gemeldet~~ und ~~wohnhaft~~ —

b) am 31. 8. 1954 nach (Senderscheid Kreis Ziegenhain) verzogen

Rückmeldung vom liegt — nicht — vor.*)

c) am lt. Auszugsmitt. v. mit unbekanntem Verbleib verzogen.*)

d) konnte für Berlin (West) als gemeldet oder gemeldet gewesen nicht ermittelt werden.*)

e) Notierung ist erfolgt.*)

Im Auftrage

Der Bürgermeister

*) Nichtzutreffendes streichen.

BÜRGERMEISTERAMT
RÖHRDA

3431 RÖHRDA, DEN 29. 4. 1965
KREIS ESCHWEGE
TELEFON NETRA 121

1 AR. 9

An die
Staatsanwaltschaft bei dem Kammergericht
in Berlin N W 21
Turmstraße 91
Gesch.Nr. 1 AR (RSA) 1336/64



2	Anlagen
	Abschriften
	DM Kost M.

Der Herr Walter Hercht geboren am 12. Oktober 1890 in Berlin ist am
31. 8. 1954 verzogen nach Senderscheid Nr. 74 Kreis Ziegenhain.

V.
1) E.H.H. - Anfrage nach Form. beh. Walter Hercht,
geb. 12. 10. 90 in Berlin, an den Bürgermeister
samt in Senderscheid Kreis Ziegenhain
(letzte beh. Handschrift: Senderscheid Nr. 74)

Der Bürgermeister

2) 15. 5. 65

gef. 5.5.65 Sch
zu 1/ Send. tab

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21, den 3. Mai 1965
Turmstraße 91
Fernruf: 35 01 11 App. 247

1 AR (RSHA) 1336 /65

An die
Polizeiverwaltung
- Einwohnermeldeamt -

Senderscheit Krs. Ziegenhain

Es wird gebeten, Auskunft über den Aufenthalt und die
Wohnung des W a l t e r H e r c h t

geboren am 12. Oktober 1890 in Berlin

letzte bekannte Anschrift: Senderscheit Nr. 74

zu erteilen, evtl. die Anschrift durch Nachfrage bei den
Angehörigen zu ermitteln.

Auf Anordnung

Schelle

Justizangestellte

1 AR (BSHA) 1336 164

AE6B Nr. 2565

Vfg.

Zentrale St. 11
29. JAN. 1970
Ludwigsburg

1 aut. M.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter

714 Ludwigsburg
Scheinerdorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 26. JAN. 1970
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
In Aufträge
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 24.3.70

✓ 2. Hier austragen.

Minister, ESTA.